



Der Swiss Railpark/St. Gotthard nimmt das Thema Schienenverkehr in der Gotthard-Region thematisch auf und macht es einem breiten Publikum – wie im Bild der monatliche SBB-Historic-Zug – zugänglich. Die heutige Trägerschaft mit elf Akteuren aus dem Tourismus und dem Schienenverkehr lanciert ein Digitalisierungsprojekt, um die Angebote der Swiss-Railpark-Partner digital zu bündeln und die Produkte digital buchbar zu machen.

SPV und Tourismus

Digitale Verknüpfung

Die Südostbahn (SOB) realisiert im Rahmen des schweizerischen NRP-Programms „San Gottardo“ ein mehrjähriges Digitalisierungsprojekt. In den kommenden drei Jahren werden rund 100 touristische Angebote aus der Gotthard-Region digital verfügbar gemacht.

Die SOB verbindet nicht nur Tourismusgebiete, sie verbindet neuerdings auch die touristischen Leistungsträger entlang ihrer Linien in Form einer gemeinsamen digitalen Plattform. „Im Bereich Freizeit und Tourismus gibt es noch viel Potenzial für den öffentlichen Verkehr“, sagt Thomas Küchler, Vorsitzender der Geschäftsleitung. Die Südostbahn befähigt mit dem Marktplatz ihre Partner, Tourismusangebote in den einzelnen Regionen systematisch auf digitalen Kanälen für Kunden verfügbar zu machen. Die Angebote, von Bahnfahrkarten über Bergbahnen, Skitickets, Museumseintritte bis hin zu kulinarischen Erlebnissen, können dabei nach individuellem Kundenwunsch aus einer Hand gebucht werden.

Neue Regionalpolitik

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP), die am 1. Januar 2008 in der Schweiz in Kraft getreten ist, unterstützen Bund und Kantone das Berggebiet, den weiteren ländlichen Raum und die Grenzregionen in ihrer regionalwirtschaftlichen Entwicklung. 2016 ist die NRP

in ihre zweite achtjährige Förderperiode gestartet. Im Vergleich zur ersten Programmperiode 2008 bis 2015 fokussiert die NRP ab 2016 vermehrt auf zwei Förderschwerpunkte: Den einen Schwerpunkt bildet der Bereich Industrie, und hier im Speziellen die Förderung Regionaler Innovationssysteme (RIS). Zum anderen steht der Tourismus im Zentrum. Seit 2020 liegt zudem ein verstärkter Fokus auf dem Bereich „Digitalisierung“, und mit spezifischen „NRP-Pilotmaßnahmen für die Berggebiete“ sollen die wirtschaftlichen Potenziale in diesen Gebieten noch besser freigesetzt werden.

Kantonale Beteiligungen

Die Digitalisierung der Tourismusgebiete wird von den Kantonen mit Beiträgen aus Projekten der Neuen Regionalpolitik finanziert. Der Kanton Schwyz für die erste Phase im Jahr 2020 50.000 Franken zugesprochen. Dieser Beitrag wird direkt an touristische Leistungsträger ausgerichtet. „Die SOB ist mit ihren touristischen Linien wie dem Voralpen-Express und dem

neuen Treno Gottardo der perfekte Zubringer aus dem urbanen Raum zu uns in den Freizeit- und Erholungsraum Schwyz. Zudem ist das Thema Digitalisierung im Tourismus ein großes Thema. Darum unterstützen wir von Schwyz Tourismus in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Schwyz die Digitalisierung mit einem NRP-Projekt“, sagt Vendelin Coray, Geschäftsführer von Schwyz Tourismus.

Open-Access-Marktplatz

Technologischer Partner des digitalen Marktplatzes ist die Alturos Destinations AG. „Unsere offene eCommerce-Technologie ermöglicht die Anbindung externer Systeme und schafft damit die neuen Kooperationsmöglichkeiten im Vertrieb und Austausch von touristischen Informationen zwischen Leistungsanbietern und Gästen“, so Gilberto Loacker, Verwaltungsratspräsident von Alturos. Der Marktplatz der SOB wurde als Open-Access-Lösung aufgebaut. Diese werden in ihrer Funktionalität durchlässig gemacht. Damit ist es für Tourismuspartner möglich, ihre Angebote sowohl auf dem Marktplatz der Südostbahn als auch auf eigenen und weiteren Buchungs-Plattformen anzubieten.

Peider Trippi

FOTO: P. TRIPPI SERVICES